

Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN

54. Jahrgang * Nr. 3/4 * September 2019



Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)

Geschäftsstellenleiter: Max Gehann (s. Handball)

Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE64100900005807400039

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.teamlr.de/FriedenauerTSC

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20

Vorstand

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
chr.wille@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 01511 646 39 77

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
g.schoel@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0160 154 87 85

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
chr.strey@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 333 82 10

Abteilungen

Fußball - Dettlef Schulz
Ehrenfelder Str. 4, 12524 Berlin
d.schulz@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0160 816 50 37



Kassierer - Ronny Herms
Goßlerstr. 29, 12161 Bln.
ronny.herms@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 89 74 81 59

Gymnastik - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
r.taraschke@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 85 75 72 67



Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
s.klose@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 851 87 83

Volleyball - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
r.herbert@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 01577 970 64 86



Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
h.wolf@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 855 14 52

Badminton - Thomas Chung
Fregestr. 25 / 12161 Berlin
t.chung@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 624 64 27



Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 03328 422 90 92

Schriftführerin & stellv. Pressewartin

Kerstin Gebert
Am Gemeindepark 62, 12249 Berlin
k.gebert@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0179 780 43 51

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0171 688 16 36

Ehrenamtsbeauftragter (Beisitzer)
Ralph-Wolfgang Schöppe
Mudrastr. 34, 121249 Bln.
r-w.schoeppe@friedenauertsc-berlin.de
Mobil: 0162 214 07 29

Handball - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de
Mobil: 0160 97 95 14 83



Kassierer - Christopher Barrett
Argentinische Allee 251 / 14169 Bln.
christopher.barrett@sg-osf.de
Mobil: 01577 463 06 35

Basketball - Nick Mynter
Bundesallee 79a, 12161 Berlin
nick@basketball-friedenau.de
Mobil: 0160 700 87 77



Kassenwartin - Katharina Kretzer-Moßner
Lepsiusstr. 108, 12163 Berlin
kasse@basketball-friedenau.de
Tel.: 030 53 60 24 64

Turnen - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
b.strey@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 333 82 10



Tischtennis - Jana Marx / 030 852 04 01
Dieter Nain / 030 851 26 10



Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
i.peters@friedenauertsc-berlin.de
Tel.: 030 64 49 96 22

EIN BEZIRK EIN VEREIN



Liebe Vereinsmitglieder*innen

Wenn man denkt die Sommerpause mit den Ferien ist langweilig, dann kann ich das für die Vorstandsarbeit im Verein nicht unbedingt bestätigen. Dazu aber gleich mehr. Zuallererst hoffe ich das alle Mitglieder und ihre Angehörigen eine erholsame Urlaubszeit hatten. Leider haben uns auch wieder ehemalige Mitglieder verlassen, Schade aber euch viel Erfolg und Glück an eurer neuen Wirkungsstätte. Dazu begrüße ich auch alle neuen Vereinsmitglieder, ich hoffe ihr werdet euch im Friedenauer TSC wohl fühlen und bei uns viel Spaß und Erfolg haben. Nun aber zur Sommerpause.

Fangen wir mit einem Bericht in Friedenau Aktuell an. Durch einige Mitglieder bin ich auf diesen Bericht aufmerksam geworden und musste mit Erstaunen feststellen was Man(n) so alles schreiben und behaupten kann, ohne ordentliche Recherchen. Es ist richtig das wir als Verein eine Menge an Hallenzeiten sowie Sportplatzzeiten belegen. Das ergibt sich aber schon aus der Situation heraus das wir über 2300 Mitglieder im Verein sind und die eine große Anzahl an Trainingsmöglichkeiten benötigen. Ich möchte dazu schreiben, dass die Trainingszeiten und Trainingsstätten uns vom Sportamt nach einem für alle Vereine geltenden Berechnungsschlüssel vergeben werden. Darauf habe ich auch in meiner Funktion als Beisitzer im BezirksSportBunds keinen Einfluss. Dies sollte auch nicht der Grund sein sich im BSB ehrenamtlich einzubringen. Des Weiteren würden uns auch die anderen Sportvereine auf die Füße treten, wenn das der Fall von Mausechleien wäre. Weiterhin wird geschrieben, dass wir als Friedenauer TSC mit dem Neubau einer wettkampfgerechten Sporthalle am Perelsplatz unser Sahnehäubchen erhalten würden. Dazu soll dann auch unsere Vetternwirtschaft mit dem Bezirksamt beitragen. Klar zu sagen ist, ja wir sind für den Neubau einer wettkampfgerechten Sporthalle im Bezirk, im Stadtteil Friedenau, am Perelsplatz. Seit vielen Jahren warten wir auf eine neue gut ausgestattete Sporthalle in denen wir unsere Wettkämpfe ausrichten können. Seit sehr vielen Jahren verkommen unsere viel zu kleinen Schulsporthallen, seit Jahren müssen wir in diesen Schulsporthallen mit unseren Kindern, Jugendlichen, Erwachse-

nen oder Senioren uns sportlich betätigen. Seit Jahren müssen wir unsere Kinder und Jugendlichen durch den Bezirk Tempelhof / Schöneberg schicken, um dort ihren Sport auszuüben. Dazu ist es sehr beschwerlich unsere Kinder und Jugendlichen die erfolgreich u.a. Basketball-Jugendbundesliga/ Handball- Überregional spielen verteilt im Bezirk spielen zu sehen. Daher ist es aus unserer Sicht gut und wichtig hier eine neue wettkampfgerechte Halle zu erhalten. Natürlich gibt es für die Anwohner gute Argumente, die dagegensprechen, aber zum Wohle für unsere Kinder, im Friedenauer TSC tummeln sich ca. 1500 Kinder und Jugendliche sind wir für einen Neubau. Und vielleicht findet man im gegenseitigen Austausch, der bisher viel zu kurz kam, einen gemeinsamen Konsens, wie z.B. Zugang zur neuen Halle über die Handjerystraße und nicht über die kleine Lauterstrasse. Viele weitere Aussagen wie nur wir würden von der neuen Halle profitieren ist haltlos. Erstens wissen wir gar nicht wie die Halle neu besetzt wird, ob es einen Verein gibt, der die Halle mit allem was dazugehört versorgt-großer Schlüsselvertrag. Zweitens wenn das der Fall wäre, würden durch den Neubau auch wieder in anderen Hallen Kapazitäten frei werden, die dann wiederum durch andere Sportvereine und Sportarten genutzt werden können. Natürlich braucht der Sport, Schule, Vereine sowie der unorganisierte Sport gemeinsame Flächen Daher müssen wir auch zusätzlich für mehr Sportflächen uns stark machen, egal ob es eine Schulsporthalle ist oder aber auch das eine oder andere freie Gelände, wie z.B. am Tempelhofern Feld- Ausbau eines Hangars und Freifläche. Übrigens streite der BSB seit vielen Jahren darum endlich am Flughafen Tempelhof einen oder zwei Hangar für den Sport im Bezirk zu nutzen.

Weiter geht es mit der Sportplatz Eisackstrasse – Seit einigen Jahren trainieren die Fußballer des Friedenauer TSC mit dem FC Internationale gemeinsam in der Woche mit ihren Mannschaften auf der Anlage. Am Samstag findet dort der Spielbetrieb des SC Kiezmove statt. Nachdem der SC Kiezmove in diesem Jahr zur Sommervergabe einen Antrag für den Trainingsbetrieb auf der Eisackstraße gestellt hatte haben die



Fortsetzung

Verantwortlichen sich von Friedenau überlegt ob es möglich wäre Zeiten frei zu geben. Ebenfalls der FC Internationale. In einer Sitzung des **BezirksSportBunds** im Februar dieses Jahrs ,wo die Fußballvereine des Bezirks zusammengesessen haben, um über die Verteilung der Sportanlagen zu reden war auch der SC Kiezmove durch seinen Vorsitzenden und einem Jugendtrainer vertreten. Das erste Thema war gleich die Doppelbeantragung der Eisackstr. am Donnerstag durch den Friedenauer TSC und dem SC Kiezmove. In meiner Funktion als Beisitzer (Befangenheit) habe ich mich gleich aus der Diskussion zurückgenommen und den Wunsch geäußert die Entscheidung dem Sportamt zu überlassen. Dazu haben wir aber dem SC Kiezmove Trainingszeiten in der Bosestr., im Friedrich-Ebert-Stadion angeboten. Dieses Angebot wurde mit den Worten abgelehnt:“ Der SC Kiezmove sei ein Friedenauer Verein, dort trainiert er nicht. Dort kann ja dann Friedenau hingehen“. Für die nächsten Jahre möchte ich sagen wird die Sportplatzsituation für alle Vereine beschwerlicher, ab November 2019 wird die Sportanlage Tempelhofer Weg für gut 1 ½ Jahre gesperrt und umgebaut. Dazu ab Sommer 2020 die Schließung des Sportplatzes Offenbacherstr. durch die Sanierung der Grundschule. Dazu soll dann 2021/22 der Sportplatz Wiesbadner saniert werden. Das bedeute für uns Schöneberger Vereine solidarisch miteinander Wege zur Entlastung der Platzsituation zu schaffen. Da ist eine sture und „bockige „Haltung schwer zu ertragen.

In diesem Zusammenhang waren wir dann auch noch öfters im Sportamt ansässig um über die Sichtweise des SC Kiezmove um den Schulhof Lauterstraße zu diskutieren und nach Lösungen zu suchen. Der SC Kiezmove probiert mit allen Mitteln den Schulhof als Sportfläche im Bezirk zu verankern und verblendet die Anwohner, die um eine Freifläche ringen. Sollte der Schulhof als Sportfläche nach der Sportstättennutzungsverordnung vergeben werden, können sich dort ab 16:00 Uhr alle Sportvereine um Trainingszeiten bewerben. Das würde bedeuten der Schulhof wird durch die Vergabe des Sportamtes als Trainingsfläche nicht mehr der

Öffentlichkeit, also dem unorganisierten Sport zur Verfügung stehen. Das wäre wohl nicht im Sinne des Erfinders. Des Weiteren würde sich dann auch die Parkplatzsituation vor Ort verschärfen. Dazu muss aus meiner Sicht eine Sportfläche für den organisierten Sport auch die Voraussetzungen erfüllen, wie Umkleidekabinen und Sanitäranlagen. Das ist dort für die Freifläche nicht gegeben. Man kann auch nicht einfach die Kabinen in den Hallen nutzen, da dort andere Mannschaften/Vereine ihren Trainingsbetrieb haben. Ich hoffe, im Sinne für den Sport im Bezirk das sich der SC Kiezmove auf seine Kinder-und Jugendarbeit besinnt, sich kompromissbereit mit den anderen Sportvereinen im Bezirk arrangiert und wir uns endlich wieder um wirklich wichtige Aufgaben kümmern können.

Auch wenn diesmal wir als Verein zu kurz im Bericht gekommen sind, es war wichtig. DAHER in diesem Sinne sportlich fair, all unseren Sportler*innen viele Erfolge und Glücksmomente, keine Verletzungen und faire Gegner. Dazu unserer neuen Wandergruppe viel Spaß und zahlreiche Teilnehmer*innen.

Für den Vorstand
CW

Neuer Internetauftritt des Vereins

Durch das Schließen der alten Internetseite, durch Teamlr sind wir dazu verpflichtet gewesen eine neue Internetseite uns anzuschaffen. Seit dem 01.08.2019 findet man uns als Verein unter der neuen Internetadresse www.friedenauertsc-berlin.de. Ab sofort wird dort alles Wissenswertes aus den Abteilungen und dem Verein zu lesen sein. Natürlich dauert es noch ein wenig, bis alle Verantwortlichen in ihren Bereichen gut die Seite pflegen, auch wir sind noch dabei ein wenig zu experimentieren und die eine oder andere Veränderung einzupflegen. Dazu wird es auch eine Handy App wiedergeben, so dass wir dann gut im Netz aufgestellt sind. Dazu findet ihr auch für eure Verantwortlichen vereinsbezogene Internetadressen, die wir auf Grund der DSGVO eingerichtet haben. Bitte diese E Mailadressen nutzen. Viel Spaß euch dann allen!





**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung
der Fußballabteilung!**

Liebe Vereinsmitglieder der Fußballabteilung,
hiermit lade ich euch zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am
Dienstag, den 29.10.2019 um 20:00 Uhr in der Mensa der Ruppin Grundschule,
Sportplatz Offenbacher Str. ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. **Neuwahlen des Abteilungsvorstandes der Fußballabteilung**
 - a 1. Abteilungsleiter_in
 - b 1. Kassierer_in
 - c 1. Jugendleiter_in
 - d 2. Kassierer_in
 - e 2. Jugendleiter_in
4. Verschiedenes

Auf Grund der Dringlichkeit freuen wir uns über ein zahlreiches
und pünktliches Erscheinen unserer Mitglieder !

Christian Wille 1. Vorsitzender

»Wir haben die Erde
von unseren Kindern nur geborgt«:
#FridaysForFuture!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
FRAKTION TEMPELHOF-SCHÖNEBERG





Liebe Friedenauer-Fußballfans,



um mit einem kleinen Rückblick zu starten, die 1. Herren-Mannschaft hat die letzte Saison auf dem 10ten Tabellenplatz abgeschlossen.

Den 10ten Tabellenplatz haben wir uns mit einem atemberaubenden Schlusspurt in der Saison gesichert.

Nachdem wir in der Sommerpause einige unserer Akteure abgeben mussten, waren wir auf der Suche, unseren jungen talentierten Kader aufzubessern.

Da sind wir auf insgesamt 10 neue Spieler gekommen.

Unser Kader beträgt aktuell eine Stärke von 26 Mann, worüber wir absolut froh sind.

Dieser Weg wäre ohne unsere Unterstützer keinesfalls möglich, wofür wir sehr dankbar sind.

So sind wir nun mit dem gesamten Kader inklusive Funktionsteam in das Trainingslager nach Lindow gefahren, wo wir ein SUPER verlängertes Wochenende hatten.

Wir haben nicht nur an der Formation und Spielidee gearbeitet, viel wichtiger war uns die Teamchemie. Die Mannschaft ist zusammen gerückt und hat sich besser kennengelernt, ein rund um perfektes Teamevent.

Um uns auf einen Saisonstart optimal vorzu-

bereiten, testeten wir einige Male, ehe unsere erste Pokalrunde anstand, gegen den FV Wannsee.

Wir konnten aufgrund der Probleme beim Verband nur mit 11 Spielern antreten. Wurden aber von unseren späteren Torschützen Freddy und Tristan aus der Ü32 unterstützt.

Somit konnten wir das Spiel 4:2 gewinnen und zogen in die nächste Runde ein, wo nun der CFC Hertha 06 wartet. Gespielt wird am 08.09.2019 auf dem Sportplatz Offenbacher Str.

Nach dem verpatzten Heimspielstart in der Liga mit 0:5, sind wir bemüht gegen die Köpenicker einiges wieder gerade zu rücken und uns ordentlich in der Liga zu etablieren. Unser Ziel dieses Jahr ist möglichst schnell die nötigen Punkte zu sammeln um dann einen einstelligen Tabellenplatz anzustreben.

Die Mannschaft, das Funktionsteam und alle drum herum bedanken sich für die Unterstützung und freuen sich in der kommenden Spielzeit viele fußballbegeisterte FRIEDENAUER auf dem Platz zu begrüßen. Der Sonntag ab 14.15 Uhr sollte für jeden Friedenauer eine Pflichtveranstaltung werden auf dem Offenbacher Sportplatz. Sportliche Grüße die Erste.



AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Sehr geehrte Leser*innen,

Die Fußballabteilung des Friedenauer TSC 1886 e.V. wird ihre Beitragsordnung (§ 4 Gebühren) durch Beschluss vom 15 August 2019 zum 1. Oktober 2019 anpassen.

Die Gebühr wird von 20,00 € auf 30,00 € angehoben.

Der Abteilungsvorstand

Die neuformierte *Abteilungsleitung-Jugend* der Fußballabteilung des Friedenauer TSC nahm nach der Wahl im April die Arbeit auf und beschäftigte sich intensiv um die Anliegen der einzelnen Mannschaften. Unter anderem wird für die Saison 2019/20 der gesamte Jugendbereich mit neuen Trikotsätzen ausgestattet.

Zum Saisonende 2018/19 schnitten die Jugendmannschaften vom Friedenauer TSC sehr gut ab.

Die 1. B-Jugend stieg nach einem guten Kampf im Relegationsspiel gegen den Köpenicker SC in die Verbandsliga auf und die 1. E-Jugend verzeichnete den Staffelsieg.

Die 1. D sowie die 1.E reisten gemeinsam nach Warschau!

Unsere neuformierte B-Jugend versucht sich in der Verbandsliga. Außerdem verzeichnen wir zur neuen Saison wieder eine A-Jugend, die in der vergangenen Saison leider abgemeldet wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Abteilungsleiter / Jugend

Kevin Haack

KINDERSCHUTZ GEHT ALLE AN

Sport ist für Kinder und Jugendliche ein bedeutender außerschulischer Lernort. Er ermöglicht Begegnungen, stiftet Gemeinschaft und führt zu

sozialen Beziehungen von Menschen. Kinder und Jugendliche ist die Keimzelle unserer Gesellschaft und benötigt ausreichenden Schutz vor Gefahren jeglicher Art. Diesen Schutz der Kinder und Jugendlichen, wollen wir im Verein gewähren.

Wir wollen eine Kultur der Aufmerksamkeit schaffen, sowie offen und transparent über den Kinderschutz sprechen. Für diesen Bereich haben wir zwei Vertrauenspersonen und Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Übungsleiter, Trainer/innen, Betreuer/innen und sonstige Vereinsmitglieder als Kinderschutzbeauftragte eingesetzt.

Kinder- und Jugendschutzbeauftragte der Fußballabteilung sind Katja Almstedt und Rosa Wingels

Kontakt:

E-Mail: Katja.almstedt@hotmail.com

E-Mail: Rwingels@web.de

Mobil: Katja 01778314480

Mobil: Rosa 0179 8692977

Saisonauftakt 1. A-Jugend

Da in der letzten Saison, der Verein die A-Jugend abgemeldet hatte, muss das Aufsteigerteam nun in der Bezirksliga starten.

Wir gehen in die Saison 2019/20 mit einem komplett jüngeren Jahrgang (2002er).

Unsere ersten Testspiele geben die Hoffnung wieder, dass wir um den Aufstieg zur Landesliga mitspielen werden.

Friedenauer TSC - BAK U18 4:3

Torschützen: Müllner, Vowinkel, Pellino, Smith





Fortsetzung

Friedenauer TSC - Internationale U19 Landesliga 3:4

Torschützen: Pellino, Schroer, Hanisch

Friedenauer TSC - Reinickendorfer Füchse U19 Landesliga 2:3

Torschützen: Papenberg, Müllner

Abgänge: Doko, Bratschke (Internationale), Füstmann (Hertha 06) Klass (1.FC Wilmersdorf) Ibert (eigene 1.B), Gartenbach J. (Pause)

Zugänge: Smith, Warbeck (Rückkehrer Auslandsjahr), Kobela, Koch, Rühmigen (eigene A-Jugend), Richter (vereinslos)

Vorläufiger Kader:

Tor: Hartwig J., Parson

Abwehr: Hartwig S., Rühmigen, Koch, Richter, Pellino, Schulte Im Rodde, Bartelmai

Mittelfeld: Papenberg, Lange, Kobela, Smith, Warbeck, Wörteler, Cantera, Führ, Hanisch, Vowinckel

Sturm: Müllner, Golban, Schroer,

Trainer
Henrik Müllner

Aufstieg perfekt: 1.B-Jugend schafft



Durchmarsch in die Verbandsliga

Unsere erfolgreichen Fußballer der 1.B-Jugend haben es wieder geschafft. Nach dem Aufstieg in der Saison 17/18 in die Landesliga, haben sie den Durchmarsch in die höchste Berliner Spielklasse, der Verbandsliga, geschafft. In einem Entscheidungsspiel um den direkten Aufstieg, haben die Jungs, den Köpenicker FC mit 2:0 geschla-

gen.

Trotz sehr nervösen Beginn gingen wir verdient durch Julius Lange mit 1:0 in Führung. Lionel Vowinckel erzielte in der Nachspielzeit das 2:0. Wir hatten in dem Spiel einfach mehr individuelle Klasse und sind nach einer wirklich spannenden Saison verdient aufgestiegen.

Ein großes Dankeschön geht an Holger Gartenbach, Co-Trainer, Betreuer, Masseur und Physio in einer Person. 3 Jahre arbeiten wir jetzt zusammen und jedes Jahr gab es einen Aufstieg zu feiern. Danke Holger

Trainer
Henrik Müllner

Altliga Ü50

Die letzte Saison verlief – wie erwartet – sehr zäh. Mit einem Kader von nur 8 Spielern konnten wir die Saison nur durch die tolle Unterstützung von Ü40- und Ü60- bzw. Standby-Spielern regulär überstehen. Vielen Dank an Helmut, Hans, Hartmuth, Tommy, Nick, Stephan P., Stephan B., Michael, Achim und Andree. Am Ende konnten wir mit nur 26 erzielten Treffern immerhin 20 Punkte sammeln, was zum 12. Platz von 13 Mannschaften reichte. Wir sind zu jedem Spiel angetreten und haben die Klasse gehalten, das bescheidene Saisonziel wurde somit erreicht.

Zur neuen Saison haben wir uns in der Breite verstärken können. Dem Abgang von Andrew Cross (alles Gute bei Hertha 03 II) stehen 6 „Neuzugänge“ aus dem Vereinsumfeld gegenüber. Wir begrüßen Thomas Fischer, Sven Böhmechen, Andree Kunz, Guido Wenzig, Tom Börner und Carsten van Ryssen in der Ü50. Die Kaderstärke von 13 Spielern darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die spielerische Qualität erneut nur den Klassenerhalt als Saisonziel zulässt. Im Pokalspiel bei RW Hellersdorf (ebenfalls Bezirksliga) gab es auch gleich eine derbe 0:7-Klatsche. Das erste Punktspiel gegen Hertha 03 II ging ebenfalls mit 0:3 verloren. In beiden Spielen erspielten wir uns kaum eigene Torchancen. Es ist also noch viel Luft nach oben.

Uwe Neitzel



Liebe Leser*innen,



leider ist es nicht gelungen, nach den Sommerferien für den Mittwoch eine neue Trainerin oder Trainer für Pilates zu gewinnen. Die Trainerin, die es gerne übernommen hätte, musste aus Zeitgründen absagen. Ich bin weiter auf der Suche und ich hoffe, dass wir doch noch in diesem Jahr starten können.

Unsere Sommergymnastik auf dem Rasenplatz in der Forckenbeckstraße musste in diesem Jahr wegen arbeits- und gesundheitsbedingten Schwierigkeiten ausfallen – bei über 30 Grad an manchen Tagen wäre das auch nicht gerade gesundheitsfördernd gewesen.

Nun aber zu den gelungenen und erfreulichen Aktionen in diesem Halbjahr (außer natürlich die wöchentlichen Übungsstunden mit Katharina!).

Da war einmal unser alljährlicher Ausflug, der am 26. Juli stattfand. Nach einer überstandenen Hitzewelle starteten wir trotz einer Regenprognose zuversichtlich in den Tag. Angekommen nach einer kurzweiligen Fahrt in Caputh, ging es durch den Wald und am Wasser entlang zum südlichen Ende des Schwielowsees nach Ferch. Vor der Einkehr in der Bootsklause besuchten wir noch die Fischerkirche in Ferch, ein Fachwerkbau, um 1630 entstanden.

Nach der Stärkung und angeregter Unterhaltung hatten wir immer noch nicht genug und trotz kurz aufkommenden Nieselregens (das war's dann auch schon) gingen wir noch auf 'ne Tasse Kaffee auf die Terrasse eines nahegelegenes Hotelres-

taurants. Nach einer Belehrung und Aufklärung des Obers, wie und wann Kaffee munter macht und wann nicht und dass wir uns das mit der Kaffeebestellung mal nicht so einfach machen sollten, hatten wir viel Spaß am Ende unserer Tour. Wie er noch abschließend meinte, hätten wir ihm den Nachmittag gerettet und er hätte genau so viel Spaß gehabt – also haben wir auch noch ein gutes Werk getan. Sonst war dort nämlich nix los.

Waltraud hat mit ihren ausgesuchten Vorlesungen – Fontane durfte natürlich bei dieser Wanderung nicht fehlen – wieder für heitere und besinnliche Pausen gesorgt. Ein Dankeschön an Waltraud an dieser Stelle.

Am Dienstag, den 16.7. trafen sich aus der „gemischten Herrengruppe“

12 Teilnehmer*innen im GoGärtchen, um sich dort außerhalb der Sporthalle zu sehen. Dabei verabschiedeten sich Barbara und Hennig, die wegen eines Umzugs die Gruppe verlassen und es kamen Dagmar und Olaf wieder, die sich nach kurzer TSC-Abstinenz wieder der Gruppe anschließen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Spätsommer und wie immer bewegte Stunden.

Regina





Auf in die neue Badminton-Saison!

Nächste Saison: Am 15. September starten wir mit sieben Mannschaften in die neue Saison. Von der Berlin-Brandenburg-Liga, der höchsten Berlinklasse, bis zur F-Klasse sind wir mal wieder breit aufgestellt. Wir sind bereit und hoffen auf spannende Spiele.

Jugendtraining: Wir freuen uns, dass wir im Jugendbereich einen zweiten Jugendtrainer verpflichten konnten, um unserem Nachwuchs ein lückenloses Training anbieten zu können. Seit Mai wird Maren Homölle von Eike Taegener unterstützt, der selbst in der 7. Mannschaft aktiv ist.

Turnier Petershagen: Nach der Saison ist vor der Saison und dazwischen finden immer verschiedene Turniere und Ranglistenspiele statt. Eins der beliebten Turniere ist das in Petershagen, das auch in diesem Jahr mit reger Spielbeteiligung aus unserer Spielgemeinschaft stattfand. Eine der stärksten Gegnerinnen war die Hitze bei gefühlten 50 Grad in der Halle. Dies konnte die Teilnehmer jedoch nicht schrecken.



Spielmodus bei dem Turnier ist, dass pro Mannschaft zwei Damen und zwei Herren zusammen spielen und jeweils ein Herrendoppel, ein Damendoppel und zwei gemischte Doppel ausgetragen werden. Anja Kuppig (im Bild 2. von links) und Bastian Strauch (im Bild rechts) spielten zusammen mit zwei Partnern aus Hannover in der B-Klasse und belegten nach spannenden Drei-Satz-Spielen am Ende Platz 6. In der A-Klasse konnte sich erneut das Team um Maren Homölle und Tobias Unverferth vom BCT durchsetzen und belegt Platz 1.

Sportliche Grüße
Iris



Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Raum 1022

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de

www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



FRIEDENAU SPIELT BUNDELIGA



OKT

19



15 Uhr

NOV

9



13 Uhr

Sportzentrum Schöneberg
Willibald-Gebhardt-Sportzentrum
Sachsendamm 12, 10829 Berlin

Nov

3



13 Uhr

Georg-von-Giesche
Oberschule
untere Sporthalle
Münchener Straße 49
10779 Berlin

**Eintritt
frei**

Einlass jeweils eine
Stunde vor Spielbeginn

Folgt uns auch auf:



/BasketballFriedenau



/basketball_friedenau

Friedenauer Power

Keine Ausreden mehr. Jetzt in einen gesunden Bürostuhl investieren!

Viele von uns sitzen inzwischen über 8 Stunden vor dem Bildschirm. Bewegung kommt dabei viel zu kurz. Du klagst über Rückenschmerzen beim Sitzen, dir schlafen die Beine ein oder du rutschst für eine angenehmen Position umher? Alles Symptome für nicht ergonomische Büro-Ausstattung.

Eine echte Lösung bietet ein guter Bürostuhl. Die US-amerikanischen Marke Herman Miller stellt die besten ergonomische Bürostühle nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen her – und arbeitet in Deutschland nur mit ausgewählten Partnern zusammen.

Den Designern des Büromöbel-Herstellers gelingt eine seltene Kombination aus Design und Ergonomie. Im Klartext: Die Modelle sehen trotz gesundheitlicher Aspekte nicht nach Sanitätshaus aus.

Der **Aeron Classic Chair** ist der Klassenprimus von Herman Miller und war so bahnbrechend, dass das **Museum of Modern Art** in New York entschied, ihn in die Dauerausstellung aufzunehmen. Der Designklassiker ist bei Berufsgruppen beliebt, die traditionell viel sitzen: Bei Ton-Ingenieuren, Grafikern oder Programmierern. Ihn kannst du auch immer mehr in Berliner Startups antreffen. Sein ergonomischer Vorteil: Er passt sich den Bewegungen seines Nutzers an, stützt wichtige Rückenpartien und verfügt als erster Bürostuhl überhaupt über eine atmungsaktive Membran. Die Garantie beträgt bei einem fabrikneuen Bürostuhl ganze 12 Jahre.

Teste ohne Risiko den Aeron Chair für eine Woche lang bei dir zu Hause oder im Büro! Wir liefern dir dein Modell kostenlos mit einem Kurier zu.

designcabinet.de/friedenau

Teste den besten Bürostuhl der Welt
eine Woche lang kostenlos!



AKTUELLE INFOS:

basketball-friedenau.de

AUF GEHT'S IN DIE SAISON 2019/20

Jugendbasketballbundesliga und Oberliga sind unsere Highlights und haben noch viel mehr: Teams mit engagierte Spielerinnen und Spieler in allen Altersklassen freuen sich auf den Saisonstart! Kommt vorbei:

Liga	Datum Zeit	Heim	Gast	Halle
mu16 BZL B	14.09.2019 09:00	Friedenauer TSC 4	BB Allianz SSW 3	Münchener Straße, oben
mu16 OL	14.09.2019 11:00	Friedenauer TSC 1	ALBA Berlin 1	Münchener Straße, oben
wu12 LL	14.09.2019 12:00	BB Allianz SSW 2	Friedenauer TSC 1	Barbarastraße
Mini u11A 1	14.09.2019 12:00	DBV Charlottenburg 2	Friedenauer TSC 2	Schillerstraße, oben
Mini u10F	14.09.2019 14:00	ALBA Berlin 1	Friedenauer TSC 1	Knaackstraße
mu16 LL A	14.09.2019 14:00	RSV Eintracht 1	Friedenauer TSC 3	Teltow - Elbestraße
mu18 LL B	14.09.2019 15:00	Friedenauer TSC 1	SSV Lok Bernau 1	Münchener Straße, oben
mu14 LL B	14.09.2019 17:00	Friedenauer TSC 2	DBV Charlottenburg 2	Münchener Straße, oben
Herren OL	14.09.2019 20:00	ALBA Berlin 2	Friedenauer TSC 1	Knaackstraße
Mini u11F	15.09.2019 09:30	ALBA Berlin 1	Friedenauer TSC 1	Ackerstraße
Mini u9F	15.09.2019 10:00	Berlin Baskets Vict. 1	Friedenauer TSC 1	Mittelstraße
mu12 LL B	15.09.2019 12:00	Friedenauer TSC 1	Nachmeldung 3	Münchener Straße, oben
Herren BZL B	15.09.2019 13:00	BC Lions Moabit 1	Friedenauer TSC 2	Altonaer Straße
Mini u9A	15.09.2019 13:00	Berlin Baskets 2	Friedenauer TSC 2	Berolinastraße
mu14 OL	15.09.2019 14:00	Friedenauer TSC 1	Berlin Tiger 1	Münchener Straße, oben
Mini u8N	15.09.2019 15:30	ALBA Falkplatz 1	Friedenauer TSC 1	Knaackstraße
mu14 BZL C	15.09.2019 16:00	Friedenauer TSC 3	Hellas Basket 1 mix	Münchener Straße, oben
Damen LL A	15.09.2019 18:00	Friedenauer TSC 1	SSV Lok Bernau 1 (aK)	Münchener Straße, oben
wu12 LL	21.09.2019 09:00	Friedenauer TSC 1	BG Zehlendorf 2	Münchener Straße, oben
mu14 LL B	21.09.2019 11:00	USV Potsdam 1	Friedenauer TSC 2	Potsdam - Esplanade
wu14 LL	21.09.2019 11:00	Friedenauer TSC 1	BG Zehlendorf 2	Münchener Straße, oben
wu16 LL B	21.09.2019 12:00	City Basket Berlin 2	Friedenauer TSC 1 (aK)	Schillerstraße, oben
mu14 BZL C	21.09.2019 12:00	RSV Eintracht 2	Friedenauer TSC 3	Teltow - Elbestraße
mu16 LL A	21.09.2019 13:00	Friedenauer TSC 3	Freibeuter 2010 1	Münchener Straße, oben
mu16 BZL B	21.09.2019 13:00	Berlin Tiger 2	Friedenauer TSC 4	Blücherstraße (rechts)
Herren KL A	21.09.2019 15:00	Friedenauer TSC 3	Türkiyemspor Berlin 2	Münchener Straße, oben
mu18 LL B	21.09.2019 16:30	Pfeffersport 1	Friedenauer TSC 1	Malmöer Straße
Damen LL A	21.09.2019 20:00	Pfeffersport 1	Friedenauer TSC 1	Malmöer Straße

Die 1. Damen bieten:
Ein junges Team, Motivation,
Engagement und gute Laune!

Wir suchen: gleichgesinnte Trainings- und Spielaffine.

Bist du bereit für 2x Training/Woche (Mo, Do) und ein energiegeladenes Spiel. Jeder Sieg zählt!

Wir brauchen folgende Infos von Dir: Name, Alter, Basketballjahre & bisherige Position(en)

Ziel: Aufstieg in die
Damen-Oberliga



Anmeldung
melinarohde@live.de

FRIEDENAU



Erlebnis Beachbasketball

Beachbasketball?

Ja, Ihr habt richtig gelesen, die Friedenauer Basketballer haben für dieses Wochenende die miefige Halle und den rutschigen Hallenboden gegen feinen Zuckersand und Sonnenschein (zumindest zum Ende des Turniers :-)) auf dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportgelände eingetauscht.

Angetreten sind bei der Veranstaltung des Streetball Teams der GSJ in Kooperation mit ALBA nur wenige Jugend-Teams, doch auch die galt es erst einmal zu besiegen. Im 3 vs. 3 kam es vor Allem darauf an, sich neben schneller Transition und geschickter Ballbewegung vor allem seine Kräfte und Kondition gut einzuteilen, um die extra Belastung beim Sprinten im Sand über den gesamten Nachmittag durchzustehen. Sollte im Vordergrund das besondere Erlebnis des Sports im Sand mit viel Spaß stehen, wurde am Ende insbesondere im Finalspiel nochmal ordentlich um jeden Ball gekämpft. Die Friedenauer Teams

begegneten sich bis zur Schluss sirene auf Augenhöhe und das Team Block'n'Buddel setzte sich am Ende knapp gegen das Team Pick'n'Beach durch. Das Team Fastbeach erreichte den dritten Platz und komplettierte somit die Friedenauer Top3 Gesamtwertung im Turnier.

Es spielten folgende u14 (2006er) Spieler (in wild durcheinander gewirbelter Reihenfolge): Andrej, Ben, Tij, Moritz, Yared, Simon und Jakob G., Dino, Joschi und Victor.

Jane



Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Neues Sportangebot!!!



Wandern im Friedenauer TSC

Für alle sportlich interessierten Menschen bieten wir an, in kleiner netter Runde, gemeinsam zu wandern!

Zunächst möchte ich mit Euch den Mauerweg per Fuß begehen und die eine oder andere Geschichte erzählen oder hören...

Den unten genannten ersten Termin nutzen wir um offene Fragen und den Ablauf zu klären.

Anschließend machen wir einen Spaziergang vom Friedrich-Wilhelm-Platz zum Rüdesheimer Platz und durch die Klaingartenanlagen bis zum

Heidelberger Platz.

Wann: Samstag, 07. September 2019

Treffpunkt: 13 Uhr

Ort: Geschäftsstelle „Burg“, Schmargendorfer Str. 18, am Friedrich-Wilhelm-Platz

Anmeldung an:

s.koepcke@friedenauertsc-berlin.de

oder an die Geschäftsstelle des Friedenauer TSC

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

Ich freue mich, **Sabine Köpcke**

Volleyball



Hallo liebe Volleyballfreunde,

es gibt einige positive Dinge zu berichten. Die 1. Herren ist nicht abgestiegen, die 2. Herren sind de facto abgestiegen, aber nach einer verkorksten Saison war uns das Glück hold.

Da viele Mannschaften zurückgezogen haben, hat uns der Volleyballverband wieder in die Bezirksklasse zurückgesetzt. Nach einer schwierigen Zeit haben wir uns dazu durchgerungen, es noch einmal zu versuchen. Jetzt kam uns der Zufall zu Hilfe, denn einige Mitspieler von Wedding III haben sich uns angeschlossen, da sich ihre Mannschaft zurückgezogen hat. Seit 3 Wochen trainieren wir zusammen und es zeichnet sich ab, dass die Zusammenarbeit von Erfolg gekrönt sein wird. Jetzt hoffen wir, dass der Saisonstart gut gelingt und wir nicht noch einmal so ein Wechselbad der Gefühle erleben müssen.

Von der weiblichen Jugend gibt es ebenfalls nur

positives zu berichten. Nach einer erfolgreichen Saison haben sich viele neue Mädchen bei uns gemeldet, so dass wir jetzt eine 2. Mannschaft gegründet haben. Bei einem Elternabend, der sehr gut besucht war, haben wir die Art der Zusammenarbeit erläutert und es herrschte diesbezüglich große Übereinstimmung. Die erste Gruppe trainiert am Dienstag von 17 Uhr bis 18.15 Uhr in der alten Sporthalle am Perelsplatz und Donnerstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der unteren Sporthalle der Stechlinsee-Grundschule. Die „Erfahreneren“ trainieren jetzt am Dienstag von 18.15 Uhr-19.30 Uhr und am Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Zusammen spielen jetzt also ca. 20 Mädchen im Friedenauer TSC Volleyball. Wir sind jetzt sehr gespannt wie die neue Saison verlaufen wird.

Ralf Herbert



Unsere Neuanfänger



Die erfahrenen Volleyballerinnen (es fehlt Charlotte)



Neuanfang?

Wir "Friedenauer" können uns vom Sport schwer trennen. Nachdem es wieder Trappel mit dem "BBV" gab, versuchten wir Berliner, ein "Altherrentrio" zusammenzustellen. Es klappte sogar und ich musste wieder mitspielen. In unserer Meisterrunde klappte es recht gut, aber die "Leistungsfrischlinge", mit 80 Jahren, brachten nicht ihre Leistungen. Wir fuhren gutgelaunt mit dem PKW nach Hamburg zur Deutschen. Hamburg begrüßte uns Kalt und mit Regen, aber in einem kleinen guten Hotel hatten wir unsere Bleibe. Morgens um 8 Uhr!!! rollte unser erster Ball und wir lagen sogar in den Top Ten.

Nachmittags lernten wir mit einem Paukenschlag den Sommer kennen, mit an die 30 Grad. Die Klimaanlage sind auf der Halle die offenen Türen



gewesen. Wir Spieler standen vor einem Kollaps und es war eine Lotterie auf welchen Bahnpar man spielen musste. Wir rutschten wegen 11 Pins auf Platz 11 ab. Tasche packen und ab nach Berlin. Seit dieser Reise hat meine Gesundheit sehr gelitten und die Kugeln stehen

ungenutzt im Flur.

Eine große Herausforderung steht noch aus. Erstmals finden 2020 die "Seniorenmeisterschaft" in Berlin statt!!! Der Verband möchte uns Berliner in der eigenen Stadt begrüßen. Ob es klappen würde? Jetzt müssen die Ärzte auch noch einiges tun!

Für mich würde das ein schöner Abschluss von der sportlichen Bühne bedeute!??

Sportlich **Peter Fock**

Zum Friedenauer

Berliner Kneipe - Darts & Billard

Werde „eine/r“ in unserem Team!



DC Friedenauer I (A-Liga)
DC Friedenauer II (B-Liga)



Glückstreffer (C-Liga)

Varzinerstr. 6 - 12159 Berlin - Tel.: 55 23 00 49
Ansprechpartner: Jeff - 0172 390 12 10



Sonja Dahlmann

*5. Dezember 1935 † 6. August 2019



Innerhalb von 1 ½ Jahren beklagen wir leider den zweiten Todesfall in unserer Tischtennis-Gruppe. Unsere älteste Spielerin Sonja Dahlmann schloss vier Monate vor Vollendung ihres 84. Geburtstages für immer die Augen. Fast drei Jahrzehnte gehörte sie unserem Verein an, weit über ihren 80. Geburtstag hinaus, den wir gemeinsam in der Halle begossen haben, nahm sie aktiv am Tischtennis teil, aber nicht nur an jedem Donnerstag, nein, sie musste auch noch jeden Freitag in die Halle. Über viele Jahre hat sie die Freitagsguppe geleitet, ihr ist es zu verdanken, dass diese auch jetzt noch besteht.

Sport war aber nur ein Steckenpferd. Aufgrund ihrer musikalischen Ader sang sie auch im Chor, natürlich nicht nur in einem, zwei Chöre erfreuten sich ihrer Stimme.

Natur und Tiere gehörte ihre ganze Liebe, besonders den Vögeln. Ihre zahlreichen Führungen (an denen auch einige unseres Tischtennis-Teams und andere Mitglieder der Abteilungen teilnehmen) bleiben ebenso in Erinnerung wie ihre leidenschaftliche Mitgliedschaft beim NABU.

Und dann die Kienbaum-Reisen. Wie hat sie davon ihrem Sohn und ihren Bekannten vorge-schwärmt.

Die Erinnerung bleibt, Danke für viele gemeinsame Stunden, mach´s gut Sonja!

Dieter Nain

Turnen



Die Halle füllt sich von Tag zu Tag

Das neue Schuljahr hat angefangen und damit beginnen bei uns die neuen Eltern-Kind-Gruppen. Für den Jg. 2017 haben wir schon jetzt keine freien Plätze mehr, die Nachrückerliste füllt sich von Tag zu Tag. Wir werden wieder 100 neue Kinder und ihre Eltern begrüßen können. Das Organisatorische nimmt daher sehr viel Zeit in Anspruch, da auch für die anderen Gruppen vermehrt Anfragen kommen bzw. wir ja auch dort Wartelisten haben.

Selbst für den Jg.2018, der nach den Sommerferien 2020 startet, haben wir bereits 30 Anmeldungen. Also, falls Geschwisterkinder turnen sollen, bitte rechtzeitig anmelden!

Der Jg. 2016 muss nun langsam versuchen, ohne Eltern in der Halle auszukommen. Wir sind verstärkt mit 4 bis 5 Übungsleiter/innen in



den Gruppen, um das zu bewerkstelligen. Da hilft es sehr, wenn Eltern die Kinder gut darauf vorbereiten und das Loslassen durch „Kuschel-einheiten“ nicht noch verschlimmern. Wer möchte schon den Schoß von Mama verlassen, wenn andere Matten tragen Wir haben auch in einigen Gruppen als Tröster unseren „Bernstein“ dabei, der von den Kindern sehr geliebt wird und der es schafft, die Kinder abzulenken und zu motivieren.

An alle neuen Teilnehmer und für die alten Mitglieder zur Erinnerung:

Bitte unterlasst das Essen in der Halle, Trinken bitte nur am Rand.

Benutzt die Umkleieräume, das Umziehen in der Halle führt zu verkürzten Stunden, da wir den nachfolgenden Gruppen nicht zumuten können, auf Eltern zu warten.



Fortsetzung

Kinderwagen bitte draußen bzw. im kleinen Treppenhaus (am Turngebäude entlang gehen und den hinteren Eingang benutzen) abstellen. Das große Treppenhaus ist im Notfall unser Fluchtweg. Daher dürfen dort keine Kinderwagen abgestellt werden.

Windeln werden bitte außerhalb des Gebäudes entsorgt (die Schulkinder am nächsten Tag freuen sich darüber!)

Turnen ist Sport und daher ist angemessene Sportkleidung (T-Shirt, Radler oder Leggings, Stoppersocken, Schlappchen oder Turnschuhe

bzw. barfuß) vonnöten. Dazu gehört auch, keine Schmuck oder Armbänder zu tragen.

Die Halle bitte nicht mit Straßenschuhen betreten.

Falls Geräte bereits in der Halle aufgebaut sind:

Zuerst ist freies Spielen, wir gehen nur mit den Übungsleiter/innen an die Geräte. Auch wenn Eltern in der Halle sind, gilt diese Regel!

Es sollte selbstverständlich sein, dass alle Kinder, die turnen wollen, beim Geräte auf- bzw. abbau helfen. Dies gilt auch in den Eltern-Kind-Gruppen für helfende Eltern. Seid gute Vorbilder.

Neue Trainingszeiten ab dem 05. 08. 2019

Hallen: Stechlinsee-Gs, Rheingaustraße 7, obere und untere Halle
Zugang über Goßlerstraße 13-15 (Feuerwehrezufahrt)

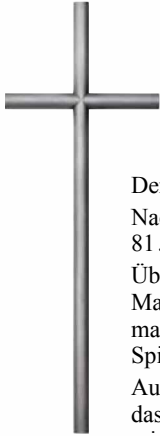
Tag	Uhrzeit	Jahrgang	Halle	Tag	Uhrzeit	Jahrgang	Halle
Montag	16.00-17.00	2015	oben	Mittwoch	16.00-17.00	2016	unten
	16.00-17.00	2017 (Eltern-Kind)	unten		16.00-17.00	2014	oben
	17.00-18.00	2016	unten		17.00-18.00	2015	oben
	17.00-18.00	2014	oben		17.00-18.00	2017 (Eltern-Kind)	unten
	18.00-19.00	2010-13	oben		18:00-19:00	2013-2010	unten
	18.00-19.30	Jg. 09 und älter	unten		18.00-19.30	Turnen ab 09 u. ält.	oben
	19.00-20.00	Senioren	oben		19.30-21.00	Parkour	oben
	19.30-21.00	Frauen	unten	Donnerst.	16.00-17.00	2017 (Eltern-Kind)	unten
Dienstag	16.00-17.00	2016	unten		16.00-17.00	2015	oben
	16.00-17.00	2014	oben		17.00-18.00	2014	oben
	17.00-18.00	2017 (Eltern-Kind)	unten		17.00-18.00	2016	unten
	17.00-18.00	2015	oben		18.00-19.15	Turnen ab 10 u. ält.	oben
	18.00-19.00	2013-09	oben	19.15-21.30	Tischtennis	oben	
	18.00-19.00	Gesundheitskurs	unten	Freitag	16.00-17.30	2009 u. ält.	oben
	19.00-20.00	Gesundheitskurs	unten		16.00-17.30	2013-2010	unten
			17.00-18.00		2006 u. ält.	unten	
			17.30-19.00		Jg. 05 u. ält. (Parkour)	oben	
				19.00-21.00	Tischtennis	oben	



Vor den Ferien haben wir am 11.05. noch einen Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter/innen und Gruppenhelfer/innen angeboten. Das Angebot wurde sehr gut wahrgenommen. Wir haben uns mit 25 Teilnehmern in der Halle die wichtigsten Maßnahmen durch das DRK erklären bzw. unser Wissen auffrischen lassen. Danach wurden intern die Gruppenhelfer/innen durch die Übungsleiter/innen im Sichern, Halten, Aufbau

von Geräten und über allgemeine Dinge informiert und mussten sich gegenseitig Sichern und Aufbauten durchführen. Es war ein anstrengender aber sehr erfolgreicher Tag, den wir dann bei einem gemütlichen Zusammentreffen mit vielen selbst gemachten Leckereien in der „Burg“ haben ausklingen lassen.

Beate



Horst Nawroth

*7. Oktober 1937 † 30. Juli 2019



Der Friedenauer TSC 1886 e.V. trauert um Horst Nawroth.

Nach 54jähriger Mitgliedschaft in der Handballabteilung ist Horst im Alter von 81 Jahren nach langer Krankheit verstorben.

Über viele Jahre war er selbst aktiv, zunächst noch auf dem Großfeld. Seinen Mannschaftskameraden bleibt er als fairer Sportsmann in Erinnerung auf den man sich stets verlassen konnte. Auch bei Wind und Wetter verpasste er kein Spiel. Bis zu den Alten Herren war Horst aktiv mit dabei.

Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er dem Verein treu und gestaltete nicht nur das Leben der Handballabteilung mit. Auch im Hauptverein wirkte er bei zahlreichen Veranstaltungen als immer engagierter Helfer mit.

Viele seiner einstigen Mitspieler sind bis heute ein Team und treffen sich wöchentlich zum Skat spielen. Horst hinterlässt eine Lücke, die sich nur schwer schließen lässt. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Handball



Trainingslager 08/2019 wE

Wir, die weibliche E-Jugend, führten vom 10.08.-11.08.2019 ihr Sommertrainingslager in der Halle der Fläming Grundschule durch.

23 Mädchen haben trotz des Einschulungswochenende daran teilgenommen, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Unser Trainerteam bestand aus Johanna, Tom, Ronny und Raik.

Am Samstagmittag starteten wir mit unseren Einheiten, die ein guten Mix aus Koordination, Technik, Kraft, Spiele und Spaß boten.

Gerade in der letzten Trainingseinheit wo es um Teamspiele ging erwies sich der Gotische Knoten manchmal als unlösbar. Oder wie finde ich mit meinem Team aus 4 Mädchen, den in der Halle stehenden Kegel mit verbundenen Augen. (vorher durfte man noch schauen wo er stand)

Auch hier mussten sich die Trainer gegeneinander im Wettstreit messen. Gewinner war hier Johanna.

Damit war der erste Sportliche Teil auch schon wieder Geschichte und Hygiene war angesagt und bis zum Abendbrot freie Gestaltung. Denn

als Schmankl übernachteten wir in der Halle.

Die Zeit nach dem duschen wurde von vielen mit genutzt, jetzt ratet mal, um den Ball wieder in die Hand zu nehmen und Zombiball zu spielen.

Nach dem Verzehr von 3 großen Pizzen, machten



wir uns auf einen kleine Kiezspaziergang mit einem Abstecher zur Kühltruhe, für eine Runde Wassereis. Und dann weiter mit dem Ziel Spielplatz Dickhardtstr. Das Wetter war aber auch herrlich.

Doch irgendwann muss dann mal auch Ruhe einkehren. Zurück in der Halle wurden noch die



Fortsetzung

Karten rausgeholt und so ging es langsam Richtung Schlafenszeit.

Wie es vielleicht alle Trainer kennen, man denkt die Kids müssen tot müde sein und lange schlafen,

sieht man sich ganz schnell der harten Realität ausgesetzt und um 6.00 Uhr waren die ersten schon am Tuscheln. Huhu

Zum Frühstück kamen Eltern und schmierten



und belegten die Brötchen. Und hier sind wir auch noch bei einem wichtigen Punkt. Wir bekamen wieder einmal großartige Unterstützung von unseren Eltern. Hierfür von uns und auch vom Verein ein dickes Dankeschön!

Sie schnippelten die Sachen für die Obst – und Gemüsetheke, die für die Pausen zwischen den Einheiten gedacht waren, richteten den Mittagstisch her, so dass wir uns ganz auf das Training konzentrieren konnten.

Den Vormittag absolvierten wir noch 2 Trainingseinheiten, um dann in eine große Mittagspause zu gehen.

Für den Nachmittag haben wir dann die Mädchen der SG Narva zu Freundschaftsspielen eingeladen.

Dort stellte jeder 3 Mannschaften, die ein Hin- und ein Rückspiel bestritten. Dazwischen lockerten wie das Ganze mit Staffelspielen wie TIC, TAC, TO, Stein, Schere, Papier in der Reifen Bahn und Sprintstafeln. Hier haben wir gemischte Mannschaften aus Narva und OSF gemacht.

Beim Handball spielen merkte man unseren Mädchen schon an, das sie ein hartes Programm hinter sich hatten. Aber wir

konnten wichtige und gute Eindrücke sammeln.

Zum Schluss ermittelten die 09er und 10er ihre Penalty Königin. Hier konnte sich zweimal Ronja (SG Narva) von den 09ern und einmal Melina und einmal Lynn (beide OSF) von den 10ern krönen.

Für den Nachmittag auch nochmal vielen Dank an Martina, den Mädchen und ihren Eltern der SG Narva, das ihr da wart.

Danke auch an unsere Mädchen, die trotz des straffen Programms richtig gut mitgezogen haben und uns die Sache doch sehr einfach gemacht hat.

Danke auch dem Trainerteam. Johanna, die das erste Mal mit Kindern auf diese Weise gearbeitet hat.

Du hast ein bleibender Eindruck hinterlassen. Tom, der trotz seines jungen Alters schon richtig viel dazu beiträgt, dass es bei uns funktioniert. Und Ronny, der erst seit kurzem bei uns ist und mir viel Last von den Schultern nimmt und sich toll einbringt.

Nach Berichten schliefen die Mädchen fast alle recht schnell ein und auch der berühmte Muskelkater stellte sich nächsten Tag ein.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal und ein kräftiges

Gibt mir ein O, gibt mir ein S, gibt mir ein F, und was heißt das?

SG OSF Berlin, ein Team!!



Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Wimpel „groß“
10 €

Wimpel „klein“
5 €

Aufkleber
1,50 €

Anstecknadel
5 €

Schlüsselanhänger
5 €

Friedenauer Uhr
ø 25 cm (20 €)

Aufnäher
3 €

CD - F TSC Vereinshymne
5 €

Kinderschal (8 €)
Erwachsenenschal (10 €)

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p.wojtkowiak@friedenauertsc-berlin.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: **Newprint**

Berliner Str. 13-14 / Ecke Bundesallee 41, 10715 Berlin / Tel. 48 48 23 23 Fax 48 48 23 24

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigenpreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (4/4 - 2019) ist der 4. Nov. 2019

Wir unterstützen Deinen Verein:

Von jeder gekauften BerlinCard gehen 5 € des Erlöses direkt zurück an den Verein.



Viele Freizeitangebote, unterteilt in 6 verschiedene Freizeitkategorien z. B.: Gastronomie, Kids, Sport&Spaß, Clubs&Bars, Beauty&Wellness

BerlinCard - Berlins neue Vorteilskarte für die Freizeit

Entdecke mit Deiner BerlinCard Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit mithilfe einer Vielzahl von Vorteils-, Rabatt- und 2-für-1-Angeboten. Dabei gilt das „So-oft-Du-willst-Prinzip“: Alle Angebote kannst Du beliebig oft nutzen! Für Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde für nur **20 € / Jahr statt 35 €!! 5 € davon gehen direkt zurück an den Verein.**

Am Ball bleiben lohnt sich– Nahezu täglich erhöht sich die Zahl der BerlinCard-Angebote von Therme bis Theater über Restaurant und Reisen in 6 verschiedenen Freizeitkategorien. Einen stets aktuellen Überblick mit allen Details gibt's auf der BerlinCard-Website unter: www.berlin-card.net

Weitere Informationen zur Bestellung auf:
<https://www.teamlr.de/FriedenauerTSC>

BerlinCard
Straße 52, 80
13125 Berlin

+49 (0) 176 55 383 171 oder
+49 (0) 157 59 467 688
kontakt@berlin-card.net



**JETZT
KOSTENLOS
TESTEN!**

ALLES ANDERE IST ZEITVER- SCHWENDUNG

#WIRSINDSTARK

Werner Kieser, Gründer



Keine Fitnesstrends,
sondern physiologische
Tatsachen



Ohne Laufbänder,
denn Laufen macht
Sie nicht stärker



Mit einem Trainings-
programm, das so
individuell ist wie Sie

MIT KIESER TRAINING AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining
Frockenbeckenstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER